



- Ganztag bedeutet eine verpflichtende **Anwesenheit der Schüler** an mindestens 3 Tagen mit jeweils 7 Zeitstunden (z.B. 8-15 Uhr)
- aufgrund der bestehenden Unterrichtsverpflichtungen im Rahmen von G8 ergeben sich folgende zusätzliche Anwesenheitsverpflichtungen für die Schüler, die im Rahmen von AGs, Tutorien oder Übungszeiten erfüllt werden müssen:
 - o Klassen 5/6: ca. 4 Zeitstunden
 - o Klassen 7/8: ca. 2 Zeitstunden
 - o Klasse 9: keine
- Die Schule erhält einen **Stellenzuschlag** von 20% der Grundstellenzahl (Sek I). Bezugsgröße ist hierbei die jeweilige Schülerzahl in der **Sek I**, welche sich im Ganztagsbetrieb befindet.
 - o **Beispiel:** 501 Schüler in den Klassen 5-9 (Annahme: ca. 3 Klassen pro Jgst.)
 - o nach Stellenschlüssel 20,14 → ca. 25 Lehrergrundstellen
 - o ergibt 5 zusätzliche Lehrerstellen bei vollem Ausbau des Ganztages
 - o im ersten Jahr 1/5 der Stellen → 1 Lehrerstelle
- Für das Kollegium muss ein fester **Konferenztag** eingeführt werden, um die Möglichkeit zu schaffen, alle Kollegen an einem Termin versammeln zu können (→ Leko, Fachkonferenzen, Fortbildungen etc.). Dieser Tag ist von Nachmittagsveranstaltungen des Ganztages ausgenommen.
- **AGs, Tutorien, besondere Schüleraktivitäten und Übungszeiten** können von Lehrern, Eltern und Schülern sowie von außerschulischen Partnern angeboten werden. Bei den Lehrern werden sie auf das Unterrichtsdeputat angerechnet, außerschulische Partner (Sportvereine, Jugendarbeit, Kulturträger etc.) sowie Eltern und Schüler können aus kapitalisierten Lehrerstellen („Geld oder Stelle“ bis max. 100.000 € = 2 Stellen) finanziert werden.
- **Räumliche Voraussetzungen** müssen durch den Schulträger (→ Stadt Coesfeld) zur Verfügung gestellt werden. Hierzu gehören auch Arbeitsmöglichkeiten für Lehrer und anderes Personal, das im Ganztag tätig ist.
- Es gibt **keine Antragsfristen**; der Antrag kann jederzeit an die Bezirksregierung gestellt werden.
- Zur Gestaltung bzw. Vorbereitung einer Entscheidung hin zum Ganztagesbetrieb an einer Schule empfiehlt es sich eine **Arbeitsgruppe** aus Schulleitung, Koordinatoren, interessierten Lehrern, Eltern und Schülern einzurichten. In diesem Rahmen müsste in enger Absprache mit den anderen Gremien der Schule auch ein **Ganztagskonzept** erarbeitet werden, welches von der Schulkonferenz verabschiedet werden muss.